

Frau Sauer begrüßt grundsätzlich den Vorschlag, sieht jedoch die Schulen in der Pflicht, im Musikunterricht auf die Klassik-Konzerte hinzuweisen. Auf die Eltern alleine könne man nicht hoffen.

Frau Schug erläutert hierzu, dass Anfang des nächsten Jahres ein weiterer Schritt in diese Richtung geplant sei. Alle in Eitorf schaffenden Musiker sollen eingeladen werden und in Form einer Datenbank erfasst werden. Bei diesem Treffen soll gemeinsam überlegt werden, die Sonntagskonzerte einem größeren jungen Publikum nahe zu bringen, evtl. auch in Begleitung der Musiklehrer.

Ergänzend hierzu wird von Herrn Meeser angeregt, nach den Konzerten Workshops in Zusammenarbeit mit der Musikschule Eitorf anzubieten. Die klassischen Sonntagskonzerte, vorwiegend besetzt durch junge, preisgekrönte Künstler sollen verstärkt in Form eines Moderations-Konzertes gestaltet werden.

Vorschlag der Verwaltung:

Im Anschluss an die Veranstaltung soll den jungen Besuchern ein persönlicher Kontakt mit dem Künstler ermöglicht werden.

Nach kurzer Diskussion findet dieser Vorschlag im Ausschuss einstimmige Unterstützung